Stiftung übernimmt Lehrter Zuckerteich

Nordzucker übergibt die Verantwortung des für Watvögel und Enten attraktiven Areals

Die Zuckerfabrik ist lange verschwunden, geblieben aber sind die Rübenerde-Absetzteiche. Und sie sollen auch zukünftig an Lehrtes süße Vergangenheit erinnern. Die Lehrter Zuckerteiche mit einer Gesamtfläche von 38 Hektar gelten bei Ornithologen als kleines Juwel, wobei sie ihre besondere Bedeutung für Rastvögel durch die Mischung aus trocken gefallenen Teichflächen und Wasserflächen entfalten.

Einbeck (LPD). Während Watvögel sich für die trockeneren Bereiche entscheiden, bevorzugen Enten die Wasserflächen. Ihnen möchte die Stiftung Kulturlandpflege zukünftig dieses Refugium erhalten. Dazu wurden ihr von der Nordzucker AG in Braunschweig jetzt die Lehrter Zuckerteiche übergeben. Vor vier Jahren übernahm die Stiftung bereits die Verantwortung für die Schlädener Zuckerteiche, wo das größte Vorkommen der Wechselkröte in Niedersachsen kartiert ist.
